

Inhaltsverzeichnis

Teil I Einführung

1	Entwicklung des Forschungsvorhabens	3
1.1	Relevanz	3
1.2	Aktueller Forschungsstand	8
1.2.1	Systemisch bzw. strukturelle Studienherausforderungen	9
1.2.2	Personelle Studienhürden	11
1.2.3	Studienerfahrungen	14
1.2.4	Anreize zur Aufnahme eines Studiums	15
1.2.5	Sozialräumlich-bedingte Studienhürden	16
1.2.6	Zwischenfazit	17
1.3	Zielstellung und Herleitung der Forschungsfragen	18
1.4	Auswahl der Kontrastgruppen	22
1.5	Begriffsklärung	26
1.5.1	Geflüchtete	26
1.5.2	Formale und nicht-formale Bildungsangebote	28
1.6	Struktureller Aufbau der Arbeit	29
1.6.1	Theoretische Grundlagen: Komponenten der Bildungsverlaufsanalyse	29
1.6.2	Methode	33
1.6.3	Vorbereitung der empirischen Untersuchung	34
1.6.4	Empirische Untersuchung	34
1.6.5	Ergebnis, Limitationen und Ausblick	35

Teil II Theoretische Grundlagen

2	Adaption des integrativen bio-ökologischen adaptiven Modells von Wong und Schweitzer (BEAM) (2017)	39
2.1	Bronfenbrenners sozioökologisches Mehrebenenmodell der menschlichen Entwicklung	39
2.1.1	Wissenschaftstheoretische Einordnung des Modells zur Ökologie der menschlichen Entwicklung	40
2.1.2	Beschreibung des Mehrebenenmodells von Bronfenbrenner	41
2.1.3	Zentrale Parameter des Mehrebenenmodells	43
2.2	Modell zur Anpassung und Entwicklung nach Verfolgung und Trauma (ADAPT)	44
2.3	Das adaptierte, integrierte bio-ökologische Modell von Wong und Schweitzer	47
2.4	Adaption des BEAM-Modells von Wong und Schweitzer	49
2.4.1	Gründe für die Modellauswahl	49
2.4.2	Adaption des BEAM-Modell von Wong und Schweitzer	50
3	Identifikation kritischer Ereignisse	53
3.1	Definition kritische Ereignisse	53
3.2	Zeit- und Raumspezifisch kritischer Ereignisse	55
4	Bildungssysteme und Bildungszugang in Syrien und Somalia	57
4.1	Bildung in Syrien	57
4.1.1	Aufbau des syrischen Bildungssystems	57
4.1.2	Bildungszugang in Syrien vor und nach Kriegsausbruch	67
4.2	Bildung in Somalia	69
4.2.1	Aufbau des somalischen Bildungssystems	69
4.2.2	Bildungszugang in Somalia	75
4.3	Ableitende Erkenntnisse für die Bildungsverläufe auf Subjektebene	81
5	Qualitative Aspekte des Unterrichts	85
5.1	Annäherung an den Begriff Unterrichtsqualität und dessen Modellierung	85
5.1.1	Modelle zur Beschreibung und Erfassung	85
5.1.2	Kontextbezug der Qualitätsindikatoren	89

5.1.3	Bedeutung qualitativer Unterrichtsaspekte für die Analyse der Bildungsverläufe	93
5.2	Unterrichtsqualität in Syrien	93
5.3	Unterrichtsqualität in Somalia	96
6	Bildungskonzepte für Kriegs- und Krisensituationen	103
6.1	Das Konzept Peacebuilding	103
6.1.1	Theoretische Grundlagen	103
6.1.2	Praxisbeispiele für syrische und somalische Geflüchtete	107
6.2	Das Konzept Emergency Education	111
6.2.1	Theoretische Grundlagen	111
6.2.2	Praxisbeispiele für syrische und somalische Geflüchtete	116
6.2.3	Bedeutung der Emergency Education für die Analyse der Bildungsverläufe	124
7	Zusammenführung der theoretischen Analysekomponenten	127
Teil III Methode		
8	Methode	135
8.1	Methodologische Grundlagen: Gütekriterien qualitativer Forschung	135
8.2	Einhaltung qualitativer Gütekriterien im Kontext der Analyse der Bildungsverläufe	139
8.3	Untersuchungsdesign: Triangulation	142
8.4	Typologien – Begriffsklärung und Verfahrensbeschreibung	147
8.4.1	Definition Typus und Typologien	148
8.4.2	Das Verfahren der Typologisierung nach Kelle und Kluge	149
Teil IV Empirische Untersuchung		
9	Vorbereitung der empirischen Erhebung	161
9.1	Qualitativer Stichprobenplan für die Auswahl von Kiron-Studierenden	161
9.1.1	Identifikation von High- und Low- Performern	161
9.1.2	Vorstellung der Indikatoren	162
9.1.3	Vorbereitung und Durchführung der Interviews	164

9.2	Operationalisierung Kiron-Studierendeninterviews	164
9.2.1	Konzeptionelle Operationalisierung	164
9.2.2	Instrumentelle Operationalisierung	171
10	Auswertung der Studierendeninterviews	175
10.1	Interviews mit syrischen Kiron-Studierenden	175
10.1.1	Bildungschronologie und Vergleich	175
10.1.2	Geschlechtsspezifische Bildungsaspekte	182
10.1.3	Bildungsoptionen in Syrien – Studienplatzvergabe und -gebühren	184
10.1.4	Bildungsoptionen im Ankunftsland	188
10.1.5	Spracherwerb	198
10.1.6	Intention zur Aufnahme eines Studiums bei Kiron	201
10.1.7	Auswirkungen des Krieges auf den Studien- bzw. Schulalltag	203
10.1.8	Qualitative Aspekte des syrischen Bildungssystems	211
10.2	Interviews mit somalischen Kiron-Studierenden	217
10.2.1	Bildungschronologie und Vergleich	218
10.2.2	Vergleich der Bildungsbiographien	220
10.2.3	Temporäre Bildungsunterbrechungen	223
10.2.4	Geschlechtsspezifische Bildungsaspekte	225
10.2.5	Bildungsoptionen in Somalia	233
10.2.6	Bildungsoptionen im Ankunftsland Kenia	235
10.2.7	Bildungsoptionen in Thailand	250
10.2.8	Bildungssystem-Übergänge in Kenia	253
11	Operationalisierung Experteninterviews	261
11.1	Syrische Kontrastgruppe	261
11.1.1	Zwischenfazit und methodische Fokussierung des Untersuchungsbereichs	261
11.1.2	Verknüpfung der methodischen Zugänge	264
11.1.3	Spezifizierung offener Fragestellungen aus den syrischen Studierendeninterviews	265
11.2	Somalische Kontrastgruppe	268
11.2.1	Zwischenfazit und methodische Fokussierung des Untersuchungsbereichs	268
11.2.2	Verknüpfung der methodischen Zugänge	270

11.2.3	Spezifizierung offener Fragestellungen aus den somalischen Studierendeninterviews	271
12	Auswertung Experteninterviews	275
12.1	Syrische Kontrastgruppe	275
12.1.1	Beschreibung des Experten	275
12.1.2	Bildungsverlaufsformen syrischer Studieninteressierter	275
12.1.3	Hürden beim Hochschuleinstieg	276
12.2	Somalische Kontrastgruppe	281
12.2.1	Beschreibung des Experten	281
12.2.2	Bildungsverlaufsformen somalischer Studieninteressierter	282
12.2.3	Hürden beim Hochschuleinstieg	282
12.2.4	Geschlechtsspezifische Unterschiede im Hochschulzugang	286
 Teil V Ergebnis und Ausblick		
13	Beantwortung der Forschungsfragen	289
13.1	Beantwortung Forschungsfrage 1: Auswirkungen des Konfliktalters auf Bildungsverläufe	289
13.1.1	Chronospezifische Betrachtung	290
13.1.2	Qualitative Unterrichtsmerkmale	296
13.2	Beantwortung Forschungsfrage 2: Identifikation kritischer Ereignisse	299
13.2.1	Kritische Ereignisse der syrischen Kontrastgruppe	300
13.2.2	Kritische Ereignisse der somalischen Kontrastgruppe	304
13.2.3	Gegenüberstellung der kritischen Ereignisse beider Kontrastgruppen	308
13.3	Beantwortung Forschungsfrage 3: Identifikation von Typen in beiden Kontrastgruppen	309
13.3.1	Fälle 1 bis 3 des Ankunftslandes Deutschland	311
13.3.2	Fall 4 des Ankunftslandes Türkei	315
13.3.3	Fälle 5 bis 6 des Ankunftslandes Kenia	318
13.3.4	Fall 7 des Ankunftslandes Thailand	322
13.3.5	Ableitende Erkenntnisse aus der Fallkontrastierung	323

14 Zusammenfassung	325
15 Grenzen und Perspektiven der Studie	331
15.1 Generalisierbarkeit der Befunde	331
15.2 Methodische Limitationen	332
15.2.1 Gütekriterium intersubjektive Vergleichbarkeit	332
15.2.2 Gütekriterium empirische Sättigung	333
15.2.3 Kritische Betrachtung der Interviewsituation	334
15.2.4 Methodisch notwendige Einschränkung des Untersuchungsfeldes	335
15.3 Analyse von Bildungsinhalten	336
16 Empfehlungen für die weitere Forschung	339
17 Empfehlung für die Gestaltung praxisrelevanter Angebote	343
17.1 Blackbox „Vorwissen“	343
17.2 Förderung der curricularen Reflexion	344
17.3 Entwicklung zielgruppenspezifischer Bildungsangebote mit akademischer Abschlussmöglichkeit	345
Literaturverzeichnis	349